

Information gem. Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit mündlichen Distanz-Prüfungen mittels Videokonferenztools.

1. Verantwortlich

Universität Passau

Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Art. 11 Abs. 1 BayHSchG

Die Universität Passau wird von dem Vorsitzenden des Leitungsgremiums, Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch, gesetzlich vertreten.

Universität Passau

Innstraße 41

94032 Passau

Telefon: 0851/509-0

Telefax: 0851/509-1005

Präsident@uni-passau.de

2. Kontaktdaten des bestellten behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Universität Passau

Nikolastraße 12

94032 Passau

Telefon: 0851/509 – 1107

datenschutz@uni-passau.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung) und dient ausschließlich folgenden Zwecken: *Durchführung von mündlichen Distanz-Prüfungen via Videokonferenztools.*

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Der/die Prüfer/in sowie der/die Beisitzer/in erhalten Zugriff auf die personenbezogenen Daten im Rahmen der Übertragung der mündlichen Prüfung. Im Falle einer Gruppenprüfung können auch die Mitstudierenden der Prüfungsgruppe auf die personenbezogenen Daten im Rahmen der Übertragung zugreifen.

5. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland

Sitzungsdaten für das Management der Sitzung, also z.B. zum Aufbau der Sitzung, werden ggf. in einem Drittland verarbeitet, zumindest kann dies nicht ausgeschlossen werden. Die Sitzungsdaten selbst, also Daten die während der Sitzung zwischen den Teilnehmer*innen ausgetauscht werden, werden auf den Servern der Universität Passau verarbeitet und gelangen verschlüsselt zu den jeweiligen Endgeräten.

6. Dauer der Speicherung, oder jedenfalls die Kriterien für die Speicherdauer/Überprüfungsfristen

Mündliche Prüfungen werden nicht aufgezeichnet, ihre Daten werden also nicht seitens der Universität gespeichert. Die Teilnehmenden der Prüfung werden darauf hingewiesen, keinerlei Aufzeichnung in Form von Screenshots, Fotos etc. zu fertigen. Die Dokumentation der Prüfung erfolgt im Rahmen von schriftlichen Protokollen, die acht Jahre vorgehalten werden.

7. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Universität Passau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Postfach 22 12 19
80502 München
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Telefon: 089 212672-0
Telefax :089 212672-50

poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Universität Passau durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.